

# 1. HALBJAHR 2021

**komax**

17. August 2021

# 1. Halbjahr 2021 in Kürze

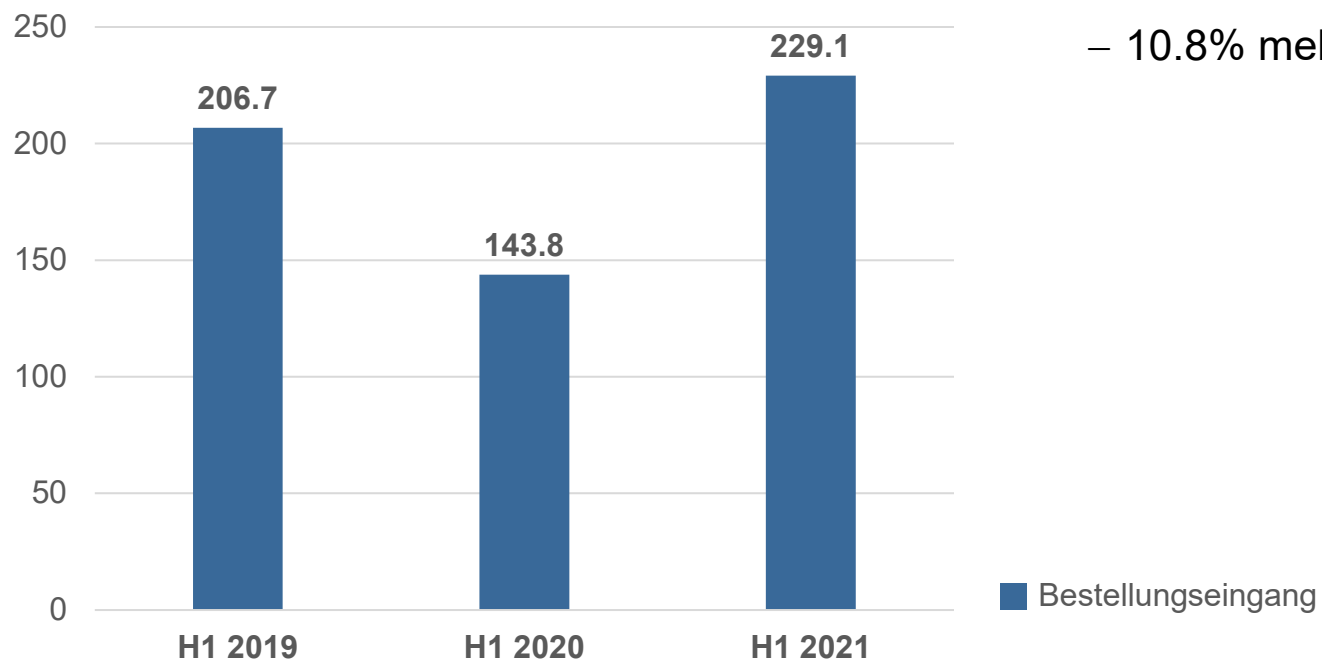
## Stetige Verbesserung der Marktsituation

- **Verhaltener Start ins Jahr, hoher Bestellungseingang im 2. Quartal**
  - Viele Maschinen konnten noch nicht ausgeliefert werden
  - Hohe Book-to-Bill-Ratio von 1.25
  - Erholung in allen Regionen
- **2020 umgesetzte Kostensparmassnahmen zeigen Wirkung**
  - EBIT nur CHF 2 Millionen tiefer als im 1. Halbjahr 2019 trotz CHF 20 Mio. weniger Umsatz und unvorteilhafterem Produktmix
- **Weitere Reduktion der Nettoverschuldung**
  - Abbau der Nettoverschuldung um CHF 8.0 Millionen auf CHF 84.4 Mio.
  - Einhaltung der Financial Covenants des Konsortialkredits
- **Weiterhin viele Unsicherheiten**
  - Corona-Pandemie und Herausforderungen mit den Lieferketten belasten das Geschäft

# Hoher Bestellungseingang

## Kontinuierliche Verbesserung der Marktsituation

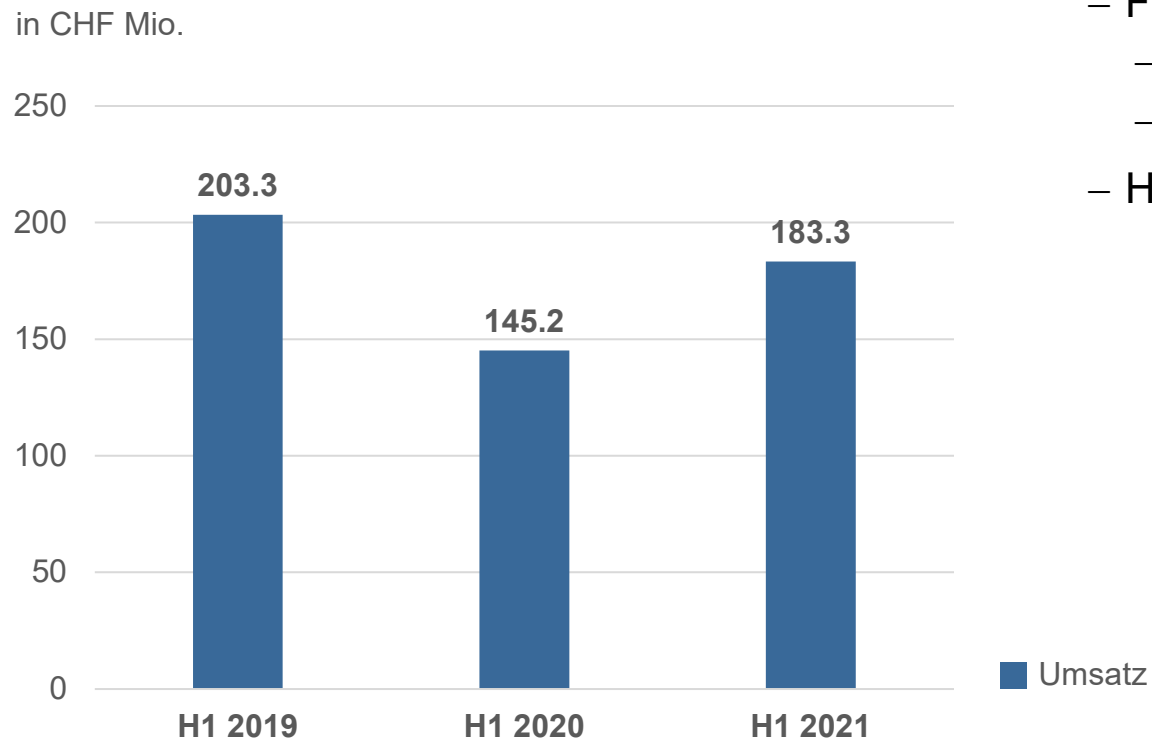
in CHF Mio.



- Bestellungseingang nimmt um 59.3% zu
- Deutlich höherer Bestellungseingang im zweiten als im ersten Quartal
- 10.8% mehr Bestellungen als im 1. Halbjahr 2019

# Deutliche Umsatzzunahme

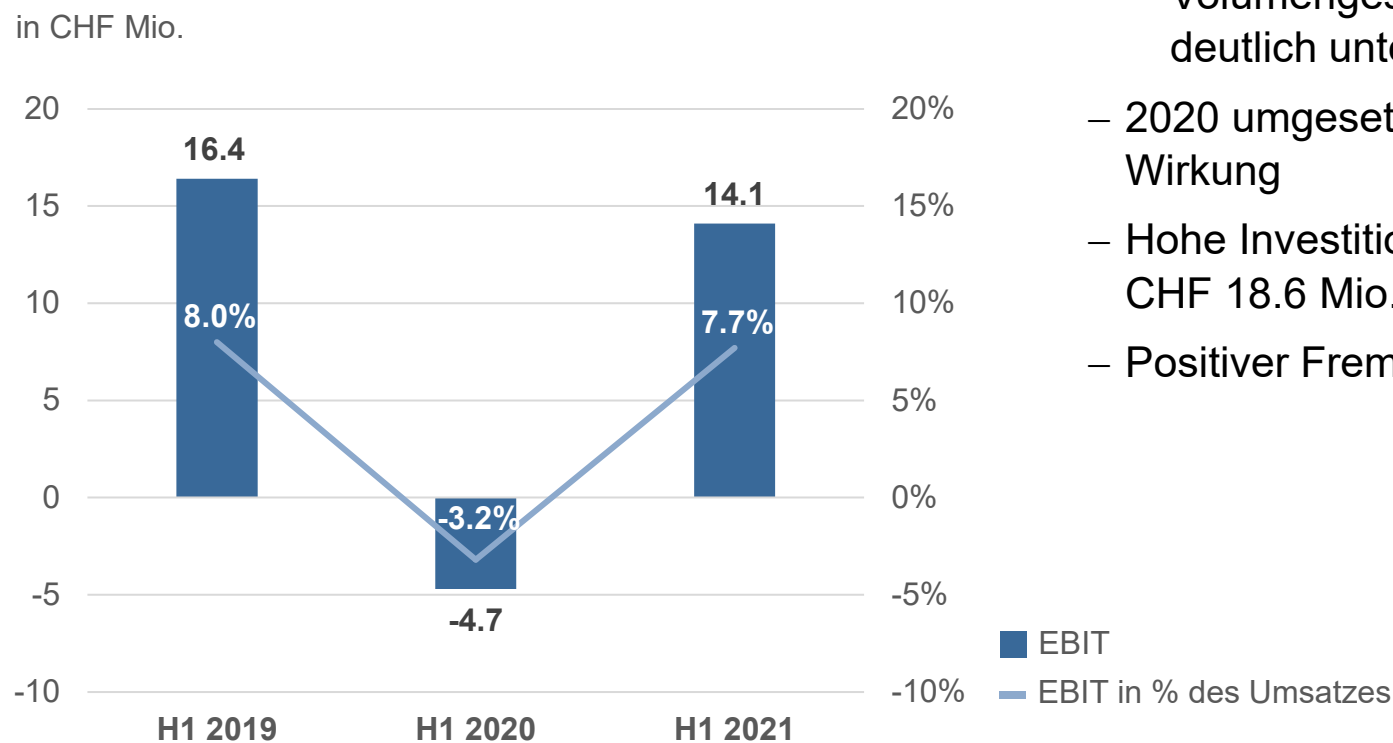
## Viele bestellte Maschinen noch nicht ausgeliefert



- Umsatz nimmt um 26.2% zu
- Faktoren für die Umsatzentwicklung
  - Organisches Wachstum: +27.0%
  - Fremdwährungseinfluss: –0.8%
- Hohe Book-to-Bill-Ratio: 1.25 (H1 2020: 0.99)

# Positive EBIT-Entwicklung

## Annäherung ans 2019er-Niveau



- Leicht verbesserter Produktemix
  - Volumengeschäft (Crimp-to-Crimp-Maschinen) noch deutlich unter Vorkrisenniveau
- 2020 umgesetzte Kostensparmassnahmen zeigen Wirkung
- Hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung: CHF 18.6 Mio. (H1 2020: 15.8 Mio.)
- Positiver Fremdwährungseinfluss: +0.3%Pkte

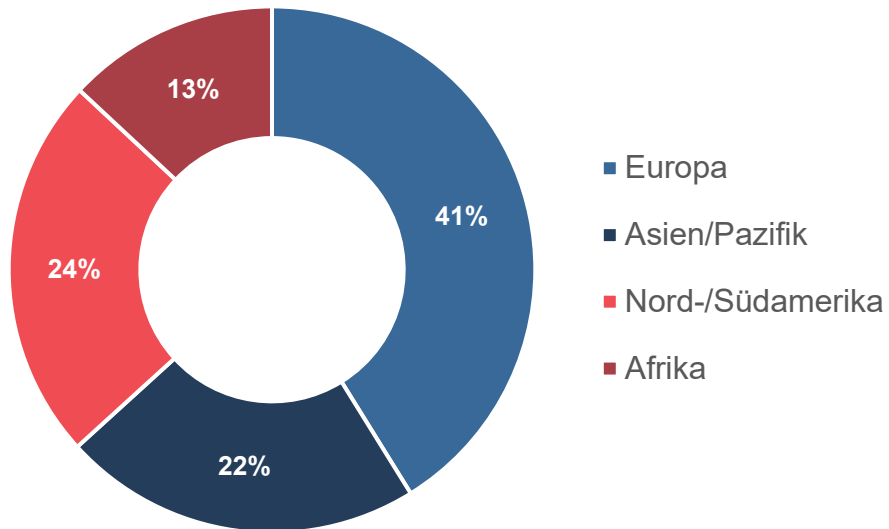
# AGENDA

- 1** **Finanzielle Berichterstattung**
- 2** Strategie und Mittelfristziele
- 3** Ausblick 2021
- 4** Fragen

# Breit abgestützte Erholung

## Wachstum in allen Regionen

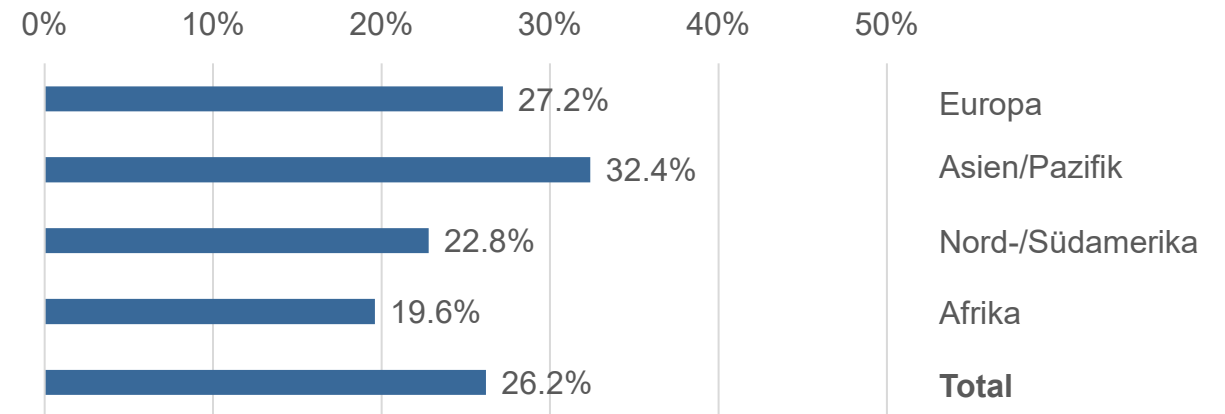
Umsatz nach Regionen



Umsatz nach Regionen H1 2020

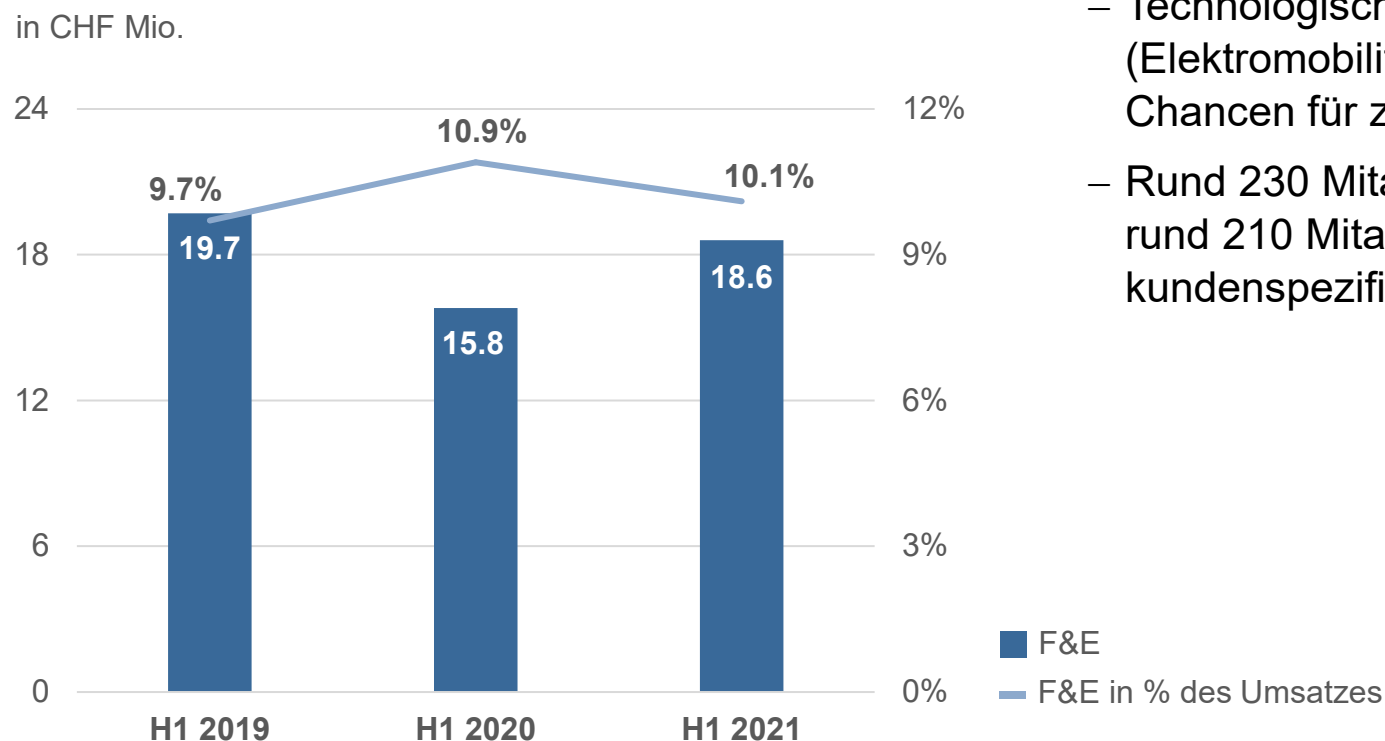
- Europa 42%
- Asien/Pazifik 21%
- Nord-/Südamerika 24%
- Afrika 13%

Veränderung zum 1. Halbjahr 2020



# Hohe Investitionen in F&E

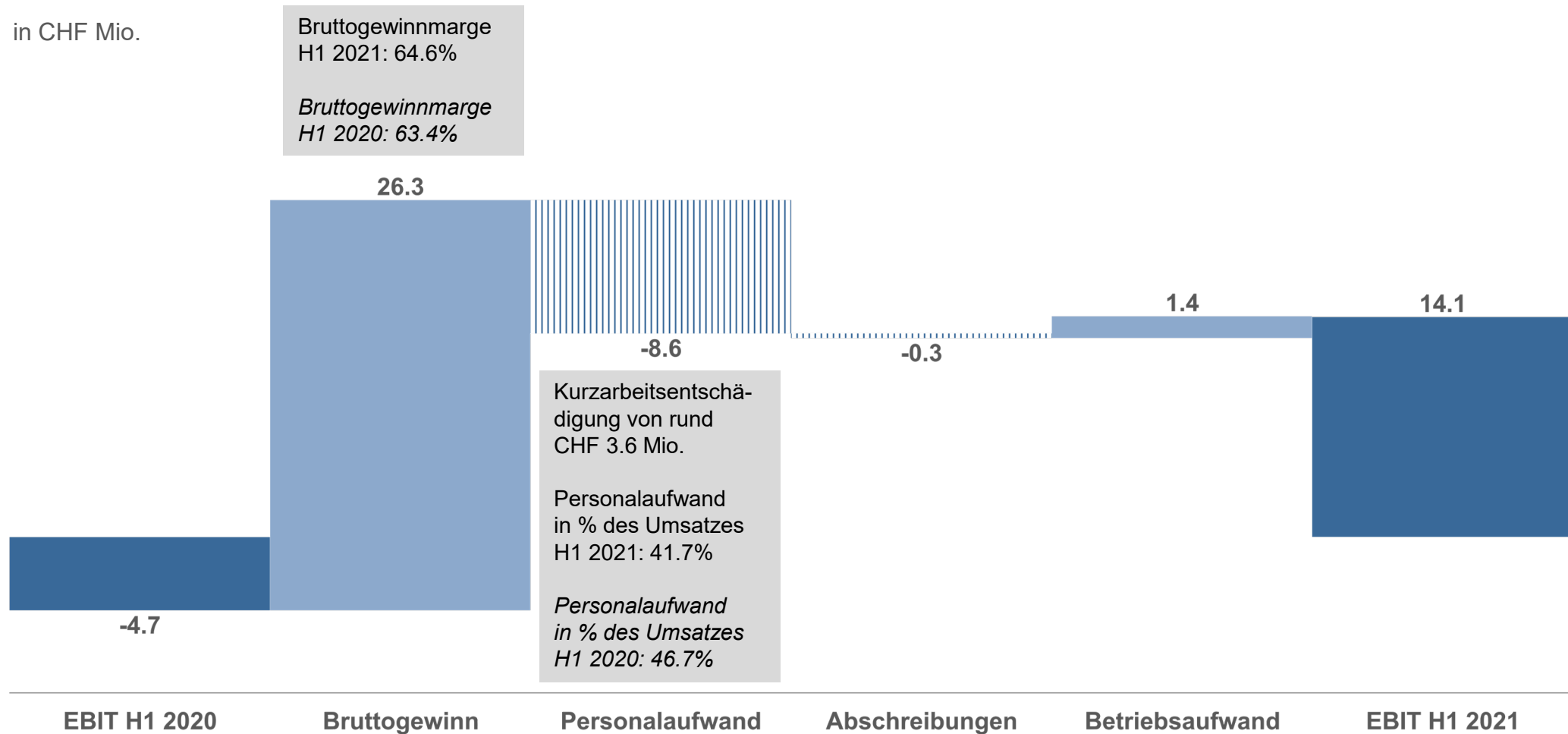
## Fundament für den zukünftigen Erfolg



- Jährliche geplante F&E-Aufwendungen: 8–9%
- Technologischer Wandel in Automobilindustrie (Elektromobilität, autonomes Fahren etc.) bietet Chancen für zusätzliche Alleinstellungsmerkmale
- Rund 230 Mitarbeitende in F&E; zusätzlich rund 210 Mitarbeitende im Engineering für kundenspezifische Lösungen

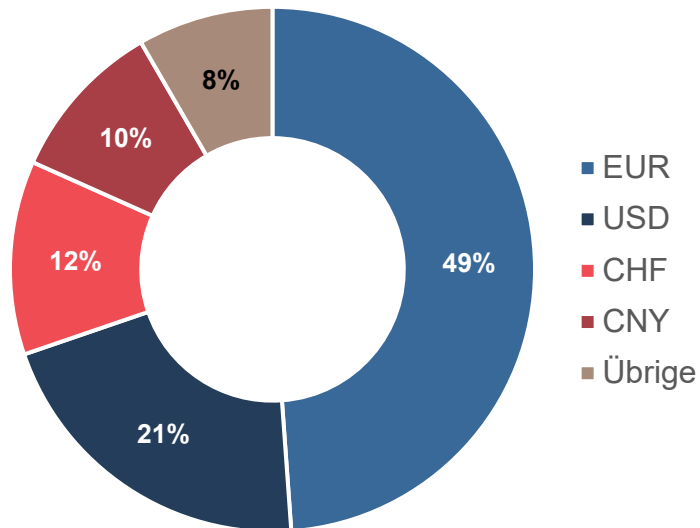


# Markante EBIT-Verbesserung



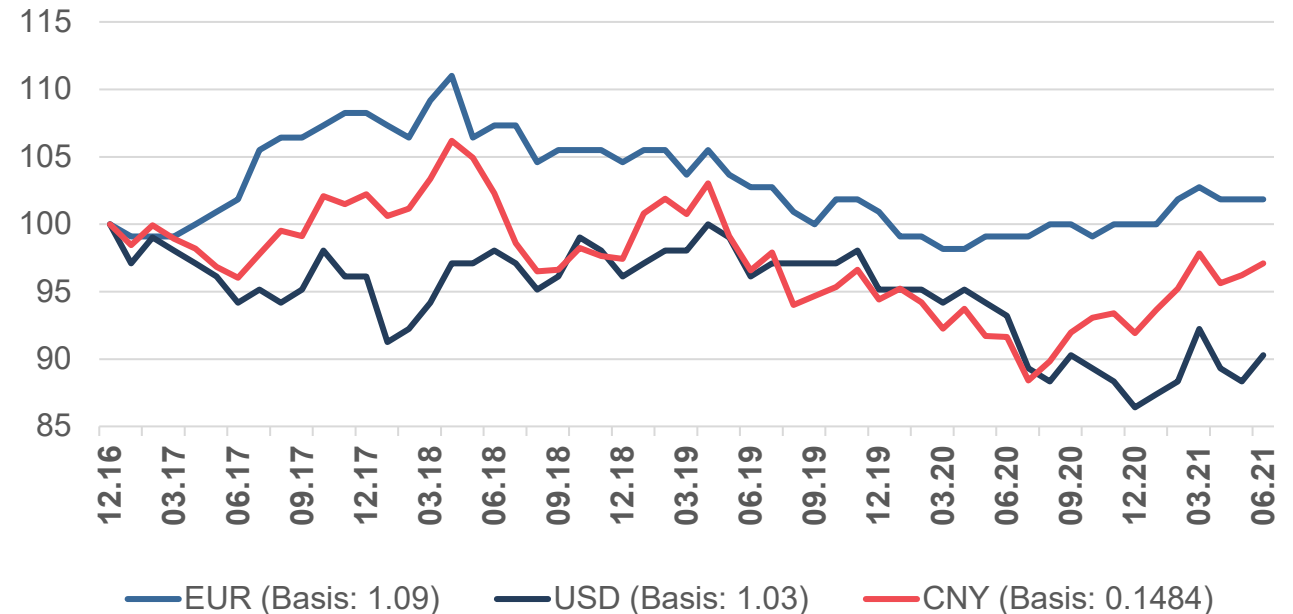
# Positiver und negativer Währungseffekt

Umsatz nach Währungen



Umsatz nach Währungen H1 2020

- EUR 46%
- USD 22%
- CHF 10%
- CNY 12%
- Übrige 10%



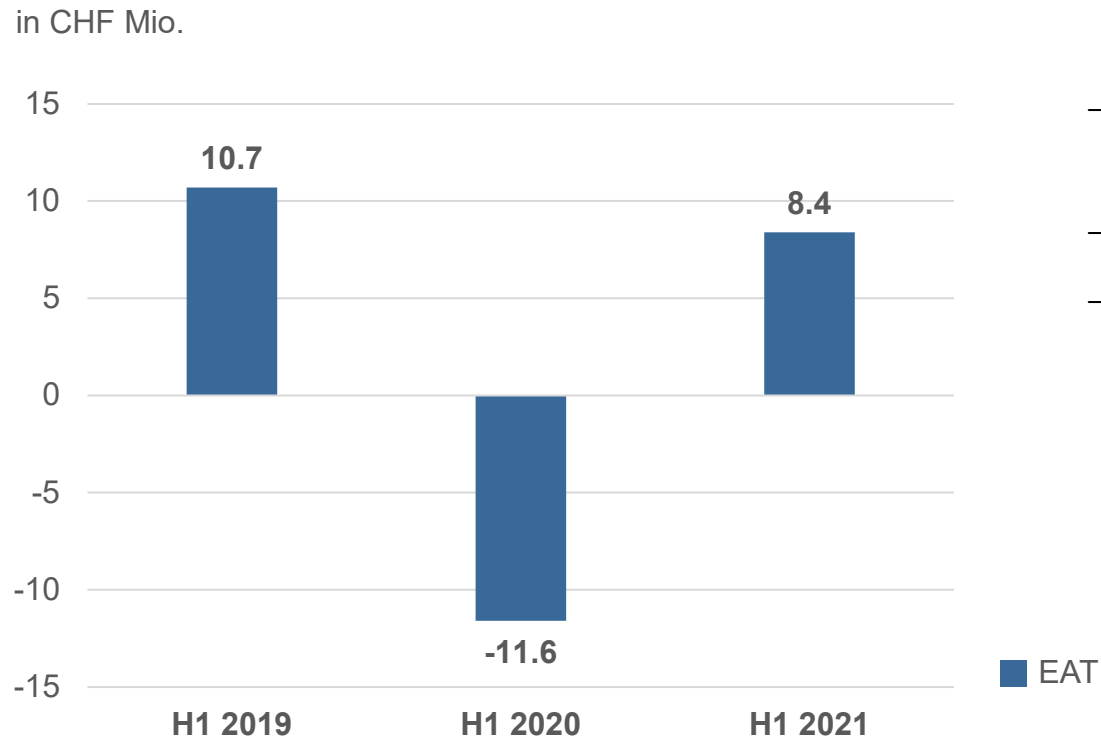
– **Fremdwährungseinfluss 1. Halbjahr 2021**

Umsatz: -0.8%, Bruttogewinnmarge: -0.4%Pkte, EBIT-Marge: 0.3%Pkte

– **Fremdwährungseinfluss 1. Halbjahr 2020**

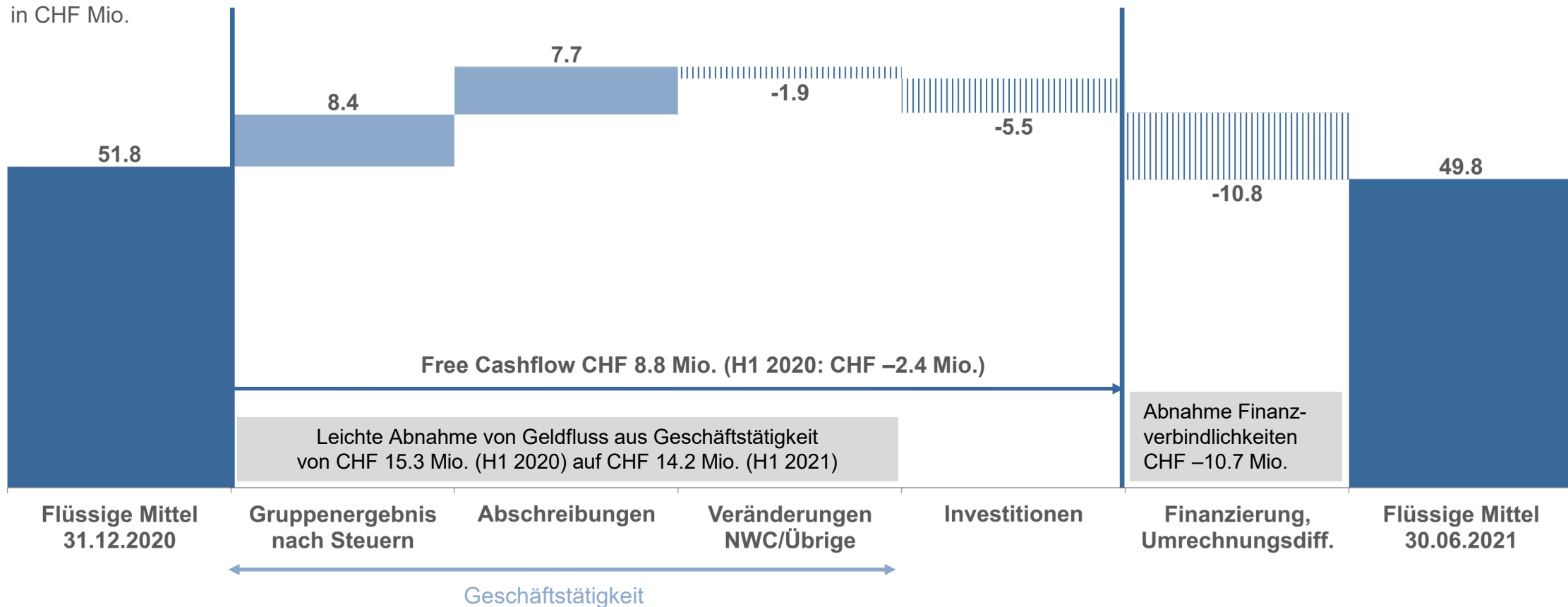
Umsatz: -3.4%, Bruttogewinnmarge: -2.7%Pkte, EBIT-Marge: -1.2%Pkte

# Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) steigt markant



- Besseres Finanzergebnis (H1 2021: CHF –2.9 Mio., H1 2020: CHF –4.7 Mio.) aufgrund positiverer Währungssituation und gesunkener Zinskosten
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie: CHF 2.17 (H1 2020: CHF –3.00)
- Steuerrate in % des EBT: 25.2%
- Mittelfristig erwartete Steuerrate: rund 20%

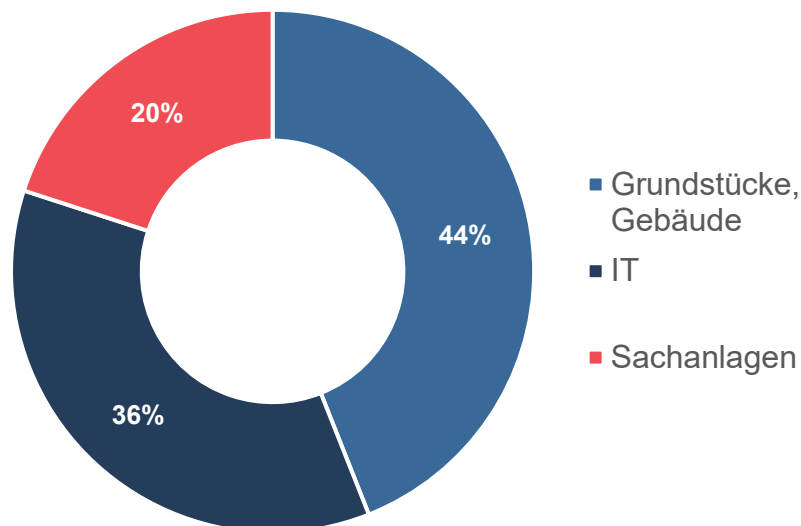
# Free Cashflow von CHF 8.8 Mio.



# Deutlich tieferes Investitionsvolumen

## Jährlicher CAPEX: 2–3% des Umsatzes

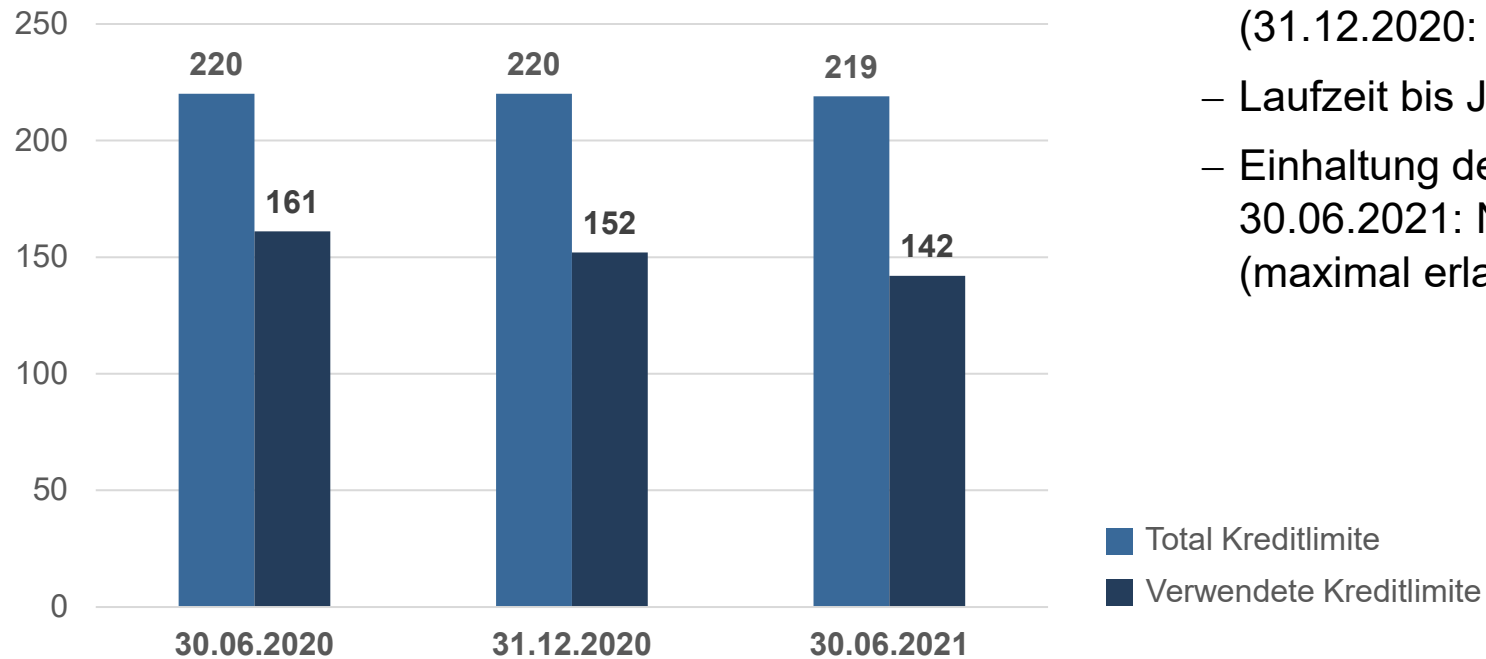
Bruttoinvestitionen  
(ohne Kauf und Verkauf von Gesellschaften)



- Nettoinvestitionen ins Anlagevermögen (ohne Kauf und Verkauf von Gesellschaften): CHF 4.5 Mio. (H1 2020: CHF 16.7 Mio.)
  - Sachanlagen (CHF 2.8 Mio., davon Gebäude CHF 2.1 Mio.)
  - Immaterielles Anlagevermögen (CHF 1.7 Mio.)
- Restriktive Investitionsfreigaben

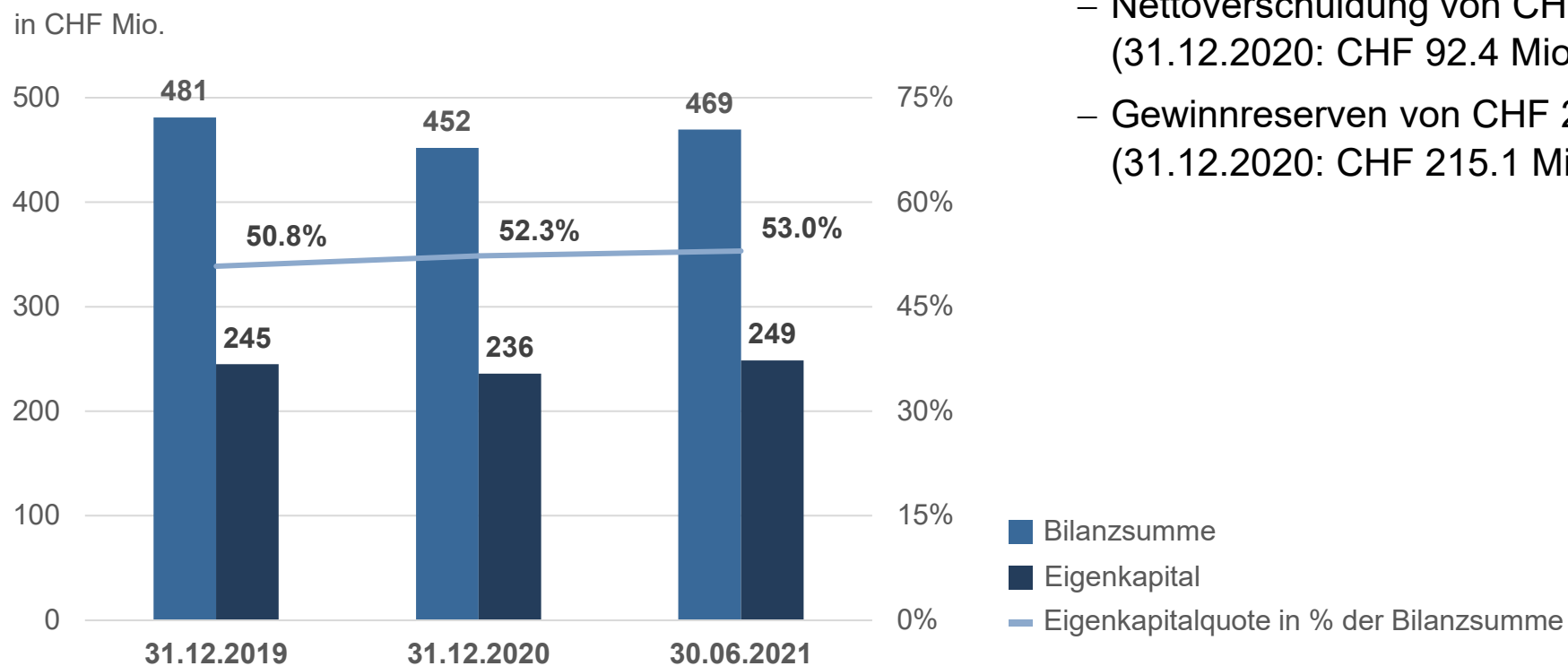
# Vergrößerung des finanziellen Handlungsspielraums

in CHF Mio.



- Konsortialkreditrahmen von CHF 189 Mio.
- Weitere lokale Kreditlimiten bei Tochtergesellschaften von CHF 30 Mio. (31.12.2020: CHF 30 Mio.)
- Laufzeit bis Januar 2023
- Einhaltung der Financial Covenants per 30.06.2021: Nettoverschuldung / EBITDA = 1.79 (maximal erlaubt: 3.25)

# Weiterer Abbau der Nettoverschuldung, solide finanzielle Basis



- Kontinuierlich steigende Eigenkapitalquote
- Nettoverschuldung von CHF 84.4 Mio. (31.12.2020: CHF 92.4 Mio.)
- Gewinnreserven von CHF 228.1 Mio. (31.12.2020: CHF 215.1 Mio.)

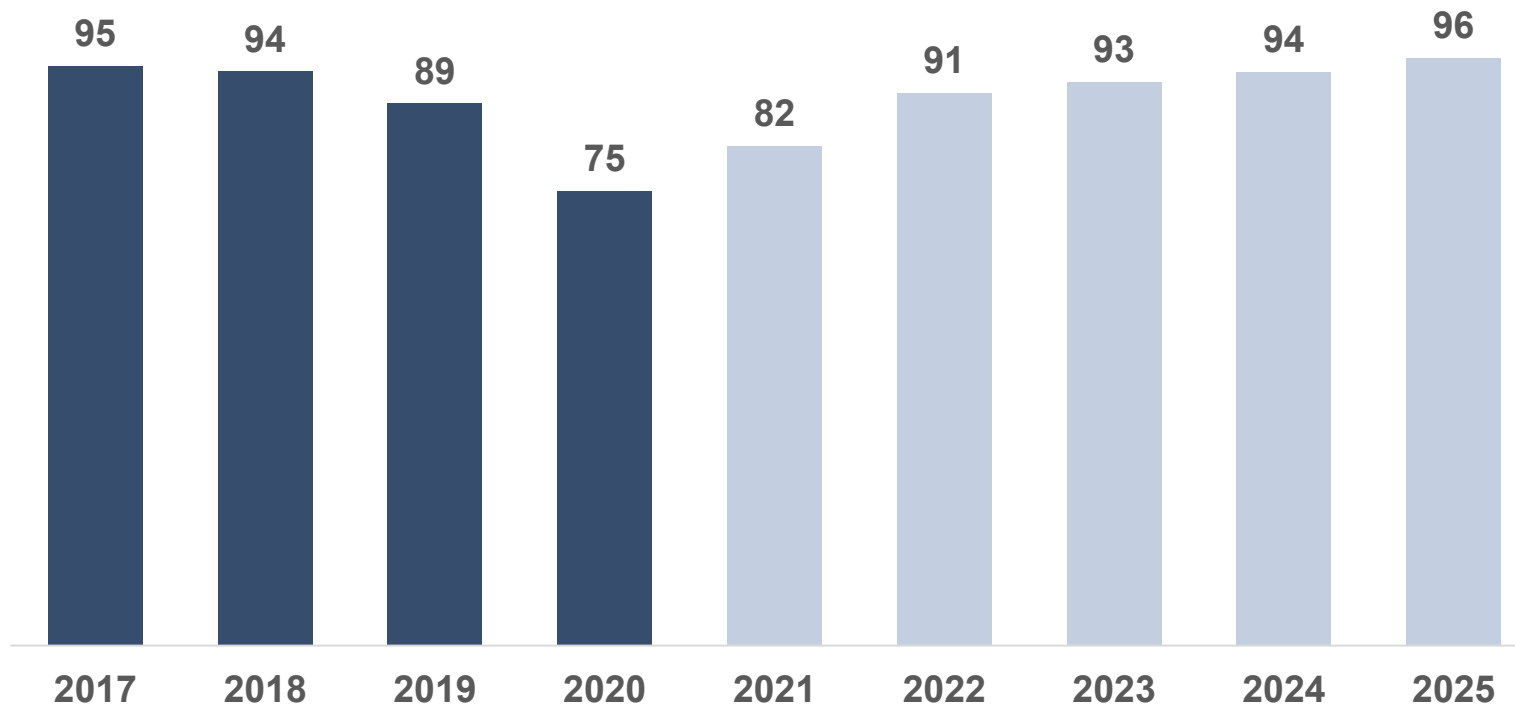
# AGENDA

- 1 Finanzielle Berichterstattung
- 2 Strategie und Mittelfristziele**
- 3 Ausblick 2021
- 4 Fragen



# Fahrzeugproduktion nimmt schrittweise zu

## Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen in Mio. Fahrzeugen

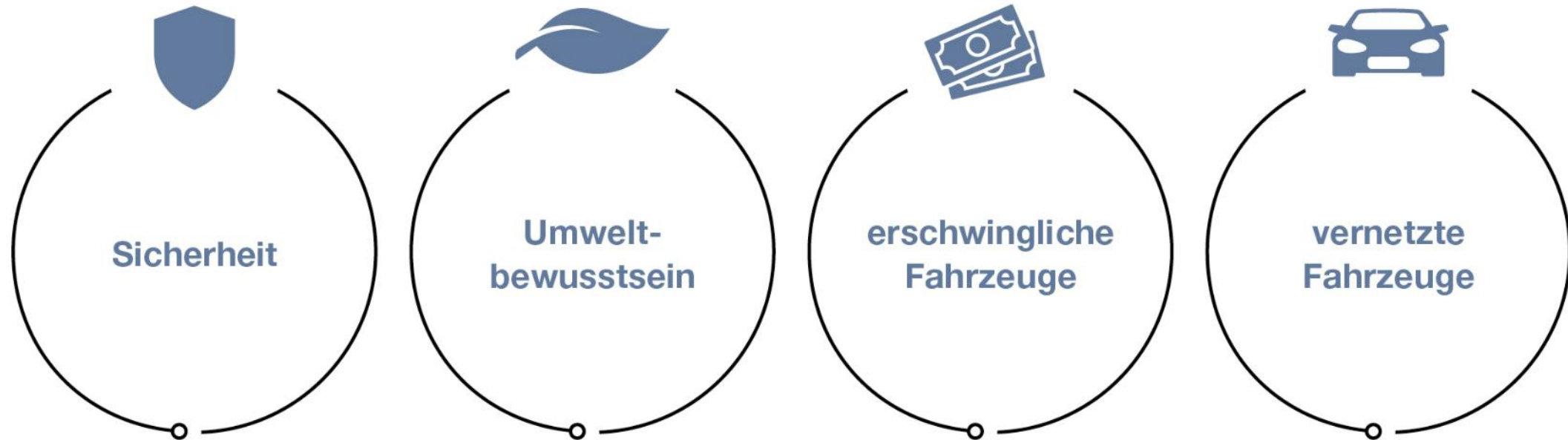


- H1 2021: 39 Mio. Fahrzeuge
- H1 2020: 30 Mio. Fahrzeuge
- H1 2019: 45 Mio. Fahrzeuge

Quelle: IHS Markit, August 2021

# Globale Megatrends fördern Automatisierung

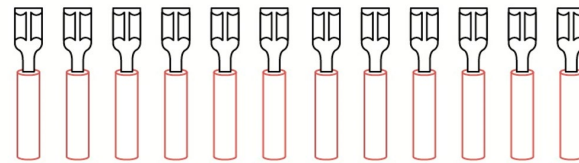
Die Corona-Pandemie hat nichts daran verändert



# Zahlreiche Gründe für stetige Erhöhung des Automatisierungsgrads (CAGR: 2–3%)



steigende Lohnkosten



zunehmende Anzahl Kabel



autonomes Fahren



Elektromobilität



Rückverfolgbarkeit



Miniaturisierung



Verfügbarkeit von Mitarbeitenden

# Aktuelle Trends bieten viele Möglichkeiten

Wir haben viel Potenzial für künftiges Wachstum



Smart City



Smart Mobility

# SMART FACTORY by KOMAX

**komax**

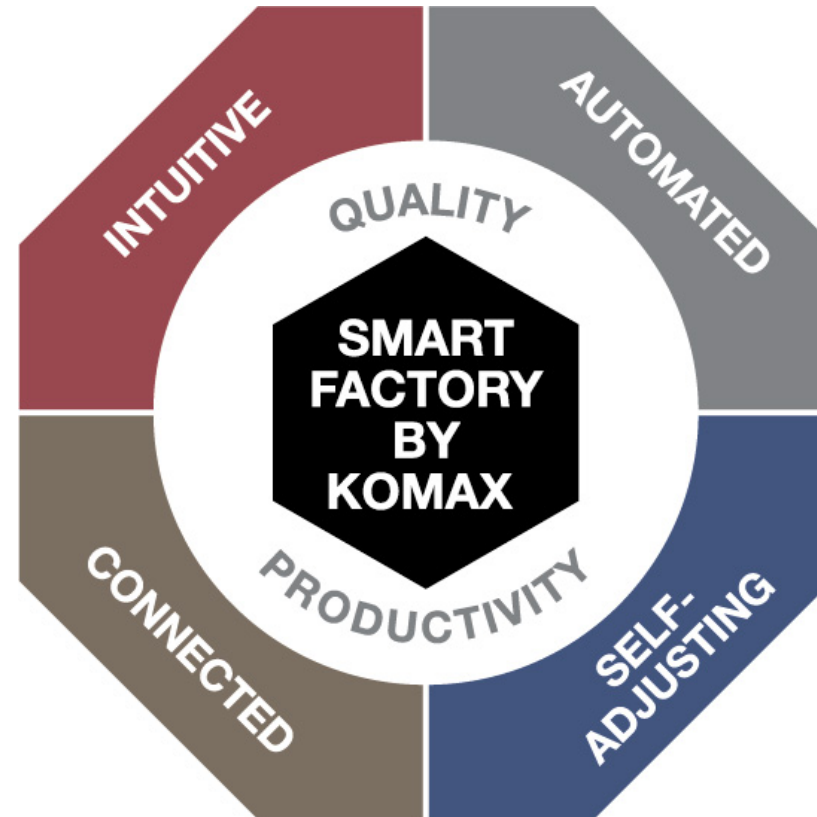
Einfacher, komfortabler und sicherer



**TSK Connect**



**Komax Connect**



**Lambda 416 H-MTD**



**Q1250**

# Mittelfristziele bis 2023

**UMSATZ**

CHF

**450–550**

Mio.

- Hauptsächlich organisches Wachstum
- Zunahme Anzahl produzierter Fahrzeuge ab 2021 (CAGR: 7–8%)
- Erhöhung des Automatisierungsgrads (CAGR: 2–3%)

**EBIT**

CHF

**50–80**

Mio.

- EBIT vom Produktemix abhängig
- Volumengeschäft (Crimp-to-Crimp) beeinflusst EBIT stark
- Tiefer Umsatz (CHF 450 Mio.) führt zu tiefem EBIT (CHF 50 Mio.)

**PAYOUT**

**50–60%**

des EAT

- Aktionäre profitieren von der nachhaltigen Wertgenerierung
- Attraktive Dividendenpolitik
- Dividende abhängig vom Geschäftserfolg; keine Mindestdividende

# AGENDA

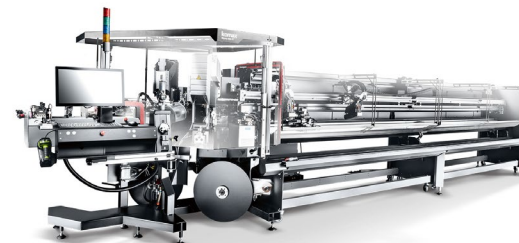
- 1 Finanzielle Berichterstattung
- 2 Strategie und Mittelfristziele
- 3 Ausblick 2021**
- 4 Fragen

# Nachfrage nach neuen Technologien hält an

## Volumengeschäft weiterhin unter dem Vorkrisenniveau

### Volumengeschäft (Crimp-to-Crimp)

### Neue Technologien (Erhöhung des Automatisierungsgrads)



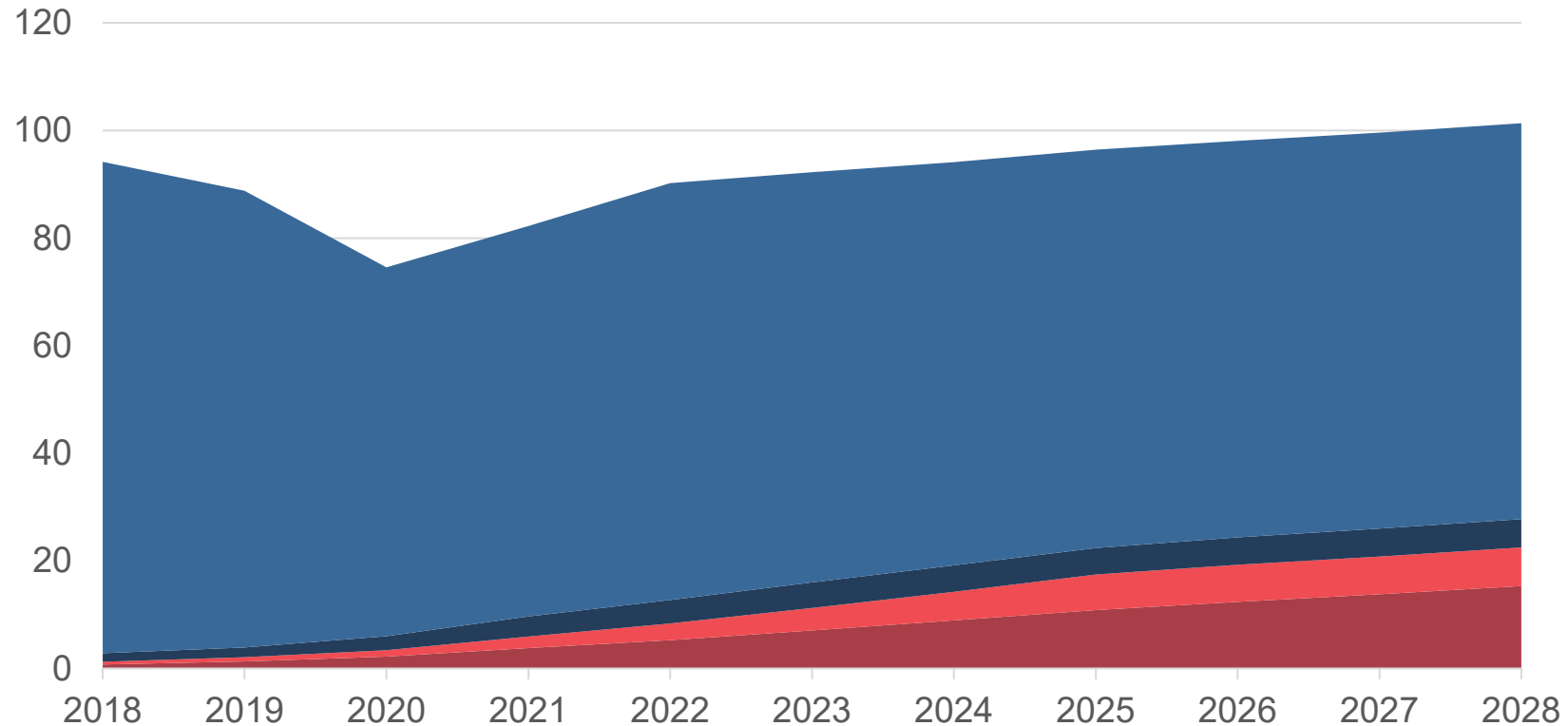


# Elektromobilität: grosse Nachfrage

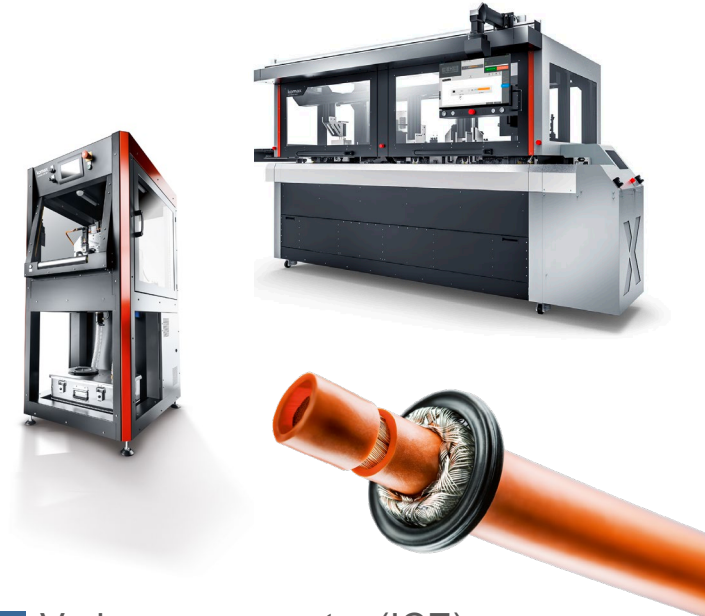
Kompetenzzentrum bei Komax Thonauer in Budakeszi (Ungarn)

**komax**

Anzahl produzierte Fahrzeuge  
in Mio.



Quelle: IHS Markit und Komax



- Verbrennungsmotor (ICE)
- Full-Hybrid (HEV)
- Plug-in-Hybrid (PHEV)
- Elektrofahrzeug (BEV)

# Veränderung in der Gruppenleitung

## Marcus Setterberg verlässt die Komax Gruppe Ende 2021



- 14 Jahre in verschiedenen Funktionen für die Komax Gruppe tätig (u.a. drei Jahre Geschäftsführer von Komax Shanghai)
- Seit 2019 Mitglied der Gruppenleitung (verantwortlich für das Testing-Geschäft und somit für die TSK-Gesellschaften)
- Nachfolgesuche ist eingeleitet
- Der Verwaltungsrat und die Gruppenleitung danken Marcus Setterberg ganz herzlich für seine jahrelange ausgezeichnete Arbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft

Aufgrund der weiterhin bestehenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sowie zahlreichen Herausforderungen mit den Lieferketten ist eine Prognose für das zweite Halbjahr schwierig.

Der hohe Auftragsbestand gibt Komax jedoch Zuversicht, im zweiten Halbjahr ein deutlich besseres Ergebnis zu erzielen als in den ersten sechs Monaten 2021. Für das Gesamtjahr erwartet Komax einen Umsatz im Bereich von 2019 (CHF 417.8 Millionen) sowie eine EBIT-Marge über 8% (2019: 5.8%).

# Kontakt / Finanzkalender

## Kontakt

Roger Müller  
Industriestrasse 6  
6036 Dierikon  
Schweiz  
Tel. +41 41 455 06 16  
roger.mueller@komaxgroup.com

komaxgroup.com

## Finanzkalender

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2021	25. Januar 2022
Medien-/Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2021	15. März 2022
Generalversammlung	13. April 2022
Halbjahresresultate 2022	17. August 2022

# Hinweis zu zukunftsbezogenen Aussagen



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen über Komax, die auf gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen beruhen. Unvorhersehbare Ereignisse und Entwicklungen können zu starken Abweichungen führen. Beispiele dafür sind: Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes, rechtliche Entwicklungen, juristische Auseinandersetzungen, Währungsschwankungen, unerwartetes Marktverhalten unserer Mitbewerber, negative Publizität oder der Abgang von Kadermitarbeitenden. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um reine Annahmen, die auf gegenwärtigen Informationen beruhen.

**FRAGEN?**

**komax**

